

## Wir wollen, dass Frauen besser behandelt werden.

Trotz aller Fortschritte in der Medizin existieren immer noch Lücken in der medizinischen Behandlung von Frauen. Optimale Informationen über die besten Behandlungsmethoden liegen nur in wenigen Bereichen der Frauenheilkunde vor.

So stehen z.B. in den Bereichen Frühgeburten, Depression oder Brustoperationen noch keine einheitlichen Standards für die bestmöglichen Behandlungsmethoden zur Verfügung. Damit fehlen für Ärztinnen und Ärzte gute und vor allem wissenschaftlich fundierte Grundlagen, um ihre Patientinnen in jedem Lebensalter bestmöglich begleiten zu können.

Dies möchte die Deutsche Stiftung Frauengesundheit ändern: alle Frauen in Deutschland sollen Zugang zu bester Medizin auf dem aktuellen Wissensstand haben. Dafür möchte die Stiftung auf allen Gebieten der Frauengesundheit die optimale medizinische Behandlung zum Standard erheben.



deutsche stiftung  
frauengesundheit

## Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

### Deutsche Stiftung Frauengesundheit

c/o Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften  
Jägerstraße 58-60  
10117 Berlin  
Telefon +49-(0)30 514 8833-40  
Telefax +49-(0)30 514 883-44  
Stiftung-Frauengesundheit@dggg.de  
www.deutsche-stiftung-frauengesundheit.de

### Spendenkonto:

DGGG e.V./Deutsche Stiftung Frauengesundheit  
Deutsche Bank München  
IBAN: DE72 7007 0024 0535 4840 02  
BIC: DEUTDE33MUC

Spenden an die Deutsche Stiftung Frauengesundheit  
sind steuerlich absetzbar.

Die Deutsche Stiftung Frauengesundheit wird von  
den beiden großen Verbänden in der Frauenheilkunde  
unterstützt.

www.hoffmanngrafik.de



Deutsche Gesellschaft  
für Gynäkologie  
und Geburtshilfe e.V.



Berufsverband  
der Frauenärzte e.V.



deutsche stiftung  
frauengesundheit

## Frauen besser behandeln



## Wir fördern den höchsten Standard.

In der Medizin wird die optimale Behandlung über Leitlinien erreicht. Sie informieren über die Behandlungsmethoden, die die besten Therapieerfolge erzielen. Fachbereiche, in denen es diese Leitlinien gibt, wie z.B. in der Onkologie, konnten nachweislich die Behandlungsstandards heben und bessere Behandlungserfolge erzielen.

Leider gibt es diese Leitlinien bisher nur für wenige Krankheitsbilder bei Frauen. Vor allem fehlen Leitlinien der höchsten Qualitätsstufe (die sogenannten S3-Leitlinien), die transparent und neutral erstellt werden und durch Studien begründet sind.

Die Wirkung der S3-Leitlinien ist groß: Sie erreichen alle 20.000 Frauenärztinnen und -ärzte in Deutschland. Damit können sie die weltweit besten Behandlungsmethoden zum Wohle aller Patientinnen anwenden.

Daher fördert die Stiftung die Erstellung von neuen S3-Leitlinien. Alle wesentlichen Themen der Frauenmedizin sollen in den nächsten 15 Jahren mit Leitlinien der höchsten Qualitätsstufe abgedeckt sein. Je mehr S3-Leitlinien erstellt werden, desto sicherer ist die medizinische Versorgung.

**Unsere Erfolgsgeschichte:**  
**Wir haben bereits elf S3-Leitlinien in Deutschland (mit-)finanziert – dank Ihrer Hilfe!**



## Wir brauchen Ihre Unterstützung.

Die Erstellung einer S3-Leitlinie kostet im Regelfall zwischen 100.000 und 250.000 Euro. Die Stiftung Frauengesundheit hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens eine S3-Leitlinie pro Jahr zu finanzieren. Dafür benötigen wir Ihre Spende.

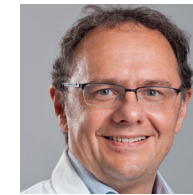
Was haben Sie davon, die Deutsche Stiftung Frauengesundheit zu unterstützen?

- Sie erreichen mit Ihrer Spende den höchstmöglichen Wirkungsgrad, da über S3-Leitlinien alle Ärztinnen, Ärzte und Patientinnen in Deutschland erreicht werden.
- Sie fördern wissenschaftliche Standards und weltweite Exzellenz: Die S3-Leitlinien machen die Medizin in Deutschland nachhaltig sicherer.
- Sie tätigen ein sicheres Investment: Die Erstellung von S3-Leitlinien hat nachweislich die Qualität der Versorgung in anderen Bereichen der Medizin erhöht.
- Sie beeinflussen Einzelschicksale: Leitlinien machen die Behandlung jeder einzelnen Patientin, jeder Mutter und ihrem Kind sicherer – unmittelbar und positiv.
- Und Sie unterstützen eine Grundsäule des Lebens: den Erhalt der Gesundheit.



## Experten als Garantie für den Erfolg der Stiftung.

### Der Vorstand



Prof. Frank Louwen



Prof. Wolfgang Holzgreve



Prof. Diethelm Wallwiener



Dr. Christian Albring



Prof. Christine Solbach



Dr. Klaus Doubek



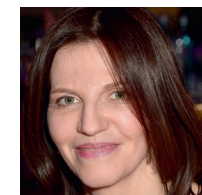
Prof. Gert Naumann



### Das Kuratorium



Nicola Beer



Sandra Schellhase-Bender



Christine Siemssen



Prof. Elisabeth Pott  
Foto: Barbara Frommann



Barbara Riese



Andrea Bartl